

## BM 2

### — Berufsmaturität nach Abschluss der beruflichen Grundbildung

Ausrichtung Wirtschaft & Dienstleistungen  
Typ Dienstleistungen (BMWD-D)

**Vollzeitlehrgang (1 Jahr)**



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Ecole professionnelle commerciale EPC**  
**Kaufmännische Berufsfachschule KBS**

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation  
professionnelle **DEEF**  
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**



---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Die Berufsmaturität und ihre Ziele .....</b>	<b>4</b>
<b>Voraussetzungen für den Eintritt in die BM 2.....</b>	<b>5</b>
<b>Anmeldung und Aufnahmeverfahren .....</b>	<b>6</b>
<b>Unterricht und Lektionentabelle .....</b>	<b>7</b>
<b>Promotion.....</b>	<b>8</b>
<b>Abschlussprüfungen.....</b>	<b>9</b>
<b>Pädagogische Stützmassnahmen .....</b>	<b>10</b>
<b>Ausweise .....</b>	<b>10</b>
<b>Kosten .....</b>	<b>11</b>
<b>Weiterbildung.....</b>	<b>11</b>

---

## Die Berufsmaturität und ihre Ziele

---

Die Berufsmatura nach Abschluss einer Grundbildung (BM 2) mit der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen, bereitet gelernte Berufsleute während zwei Semestern auf den Berufsmaturitätsabschluss vor.

Mit dieser BM

- > erhalten die Lernenden die **Fachhochschulreife**, d.h. sie können grundsätzlich prüfungsfrei ein Fachhochschulstudium aufnehmen (in erster Linie im wirtschaftlichen Bereich, z. B. an der HSW Freiburg, jedoch ist auch ein Einstieg in eine technische oder soziale Fachhochschule möglich. Je nach Fachrichtung gelten zusätzliche Aufnahmebedingungen [z. B. einjährige Praktika]),
- > können die Lernenden nach dem erfolgreichen Ablegen einer Aufnahmeprüfung das **Passerellenprogramm** durchlaufen, um auf verkürztem Wege eine gymnasiale Matura zu erhalten, welche den Zugang zu einem Universitätsstudium ermöglicht,
- > können die Lernenden nach einem Vorbereitungsjahr an der FMS Freiburg ein Studium an der **pädagogischen Hochschule** aufnehmen oder
- > andere anspruchsvolle Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen.

Die BM 2 – Typ Dienstleistungen vermittelt den Lernenden ein breites Wissen im kaufmännischen Bereich, wie auch in der Allgemeinbildung. Der Ausbildungsgang soll es den Studierenden zudem ermöglichen, sich in drei Sprachen zu bewegen. Dadurch erhöhen sich einerseits ihre beruflichen Chancen, andererseits erleichtert es ihnen den Zugang zu Weiterbildungsinstitutionen.

Zielpublikum sind Lernende aus verschiedenen EFZ-Ausbildungen, die den direkten Weg an eine höhere Fachhochschule anstreben.

---

## Voraussetzungen für den Eintritt in die BM 2

---

### Grundsatz I

In die BM 2 – Typ Dienstleistung kann grundsätzlich aufgenommen werden, wer über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) verfügt und eines der folgenden Kriterien erfüllt:

- > Die Bedingungen für den Eintritt in die integrierte BM (BM 1) sind erfüllt:
  - progymnasialer Abschluss
  - Abschluss Sekundarstufe B mit der Summe aus den vier Noten, welche mind. 20 Punkte laut OS-Promotionsordnung ergeben, sowie keine Note unter 4.5. Folgende Fächer und Gewichtungen werden bei der Berechnung der Noten und der Punktzahl miteinbezogen: Deutsch (1x), Mathematik (1x), Französisch und Englisch (Durchschnitt 1x), Naturlehre, Geografie und Geschichte (Durchschnitt 1x). Es werden die letzten zwei Semester bzw. die Durchschnitte berücksichtigt.
  - Der Vorbereitungskurs BM 2 (Typ Dienstleistungen) für Fremdsprachen (Niveau B1) und Mathematik wurde erfolgreich absolviert. Die Einschreibung für den Vorbereitungskurs erfolgt jeweils am 30. April des Vorjahres. Der Vorbereitungskurs findet nur bei einer genügend hohen Anzahl an Anmeldungen statt.

Sofern keines der Kriterien erfüllt ist, ist die Aufnahmeprüfung BM 2 in den Fächern Erste Fremdsprache (Französisch / Niveau A2), Zweite Fremdsprache (Englisch / Niveau A2) und Mathematik erfolgreich abzulegen. Die Bedingungen sind erfüllt, wenn:

- Der Gesamtdurchschnitt der drei Prüfungspositionen mindestens 4 ergibt.
- Nur eine Note unter 4 ist.
- Keine der Prüfungspositionen unter 3 ist.

---

## Anmeldung und Aufnahmeverfahren

---

### Anmeldung

Die Anmeldung hat bis spätestens **15. Februar** an folgende Adresse zu erfolgen:

Amt für Berufsbildung (BBA)  
Sektor 5 / Berufsmaturität  
BM 2 – Ausrichtung Wirtschaft & Dienstleistung – Typ Dienstleistung / Deutsch  
Derrière-les-Remparts 1  
1700 Freiburg

Das Anmeldeformular kann auf der Internetseite des BBA Freiburg heruntergeladen werden.

### Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme der Kandidaten erfolgt auf der Basis des Einschreibeformulars, den Zeugniskopien der OS des letzten Schuljahres, den Zeugniskopien (oder Kopie des EFZ und des Notenblattes EFZ) und sofern notwendig der Bestätigung bzw. einer Zeugniskopie des Vorbereitungskurses. Sind die obengenannten Voraussetzungen nicht erfüllt, wird der Kandidat für die Aufnahmeprüfung BM 2 aufgeboten.

## Unterricht und Lektionentabelle

Der Lehrgang dauert ein Jahr. Das Schuljahr ist identisch mit dem der Berufsfachschulen. Der Besuch des Unterrichts ist obligatorisch. Kandidaten, welche bereits Inhaber eines akkreditierten Sprachzertifikats Niveau B1 sind (z. B. DELF B1, FCE/BEC B1), können eine vollständige Dispens beantragen. Der Antrag ist zwingend vor dem Ausbildungsbeginn einzureichen (Eingabefrist: 15. August).

Bereich	Fach	1. Sem.	2. Sem.	Total
Grundlagenbereich	Erste Landessprache (Deutsch)	6	6	240
	Zweite Landessprache (Französisch)	4	4	160
	Dritte Sprache (Englisch)	4	4	160
	Mathematik	6	6	240
Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen (FRW)	8	8	320
	Wirtschaft und Recht (WiRe SB)	5	5	200
Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik	3	3	120
	Wirtschaft und Recht (WiRe EB)	3	3	120
Interdisziplinäres Arbeiten	IDAF (IDA in den Fächern); Lektionen sind in den einzelnen Bereichen integriert*			*(104)
	IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit)	1	1	40
Selbststudium				80
<b>Total</b>		<b>40</b>	<b>40</b>	<b>1680</b>

---

## Promotion

---

Die Promotion am Ende der Semester basiert auf den folgenden Fachbereichen:

Fach	Notenbeispiel
Standardsprache (Deutsch)	4.5
Erste Fremdsprache (Französisch)	4.5
Zweite Fremdsprache (Englisch)	3.5
Mathematik	3.5
Finanz- und Rechnungswesen (FRW)	4.5
Wirtschaft & Recht (WiRe SB)	4.5
Geschichte und Politik	3.5
Wirtschaft & Recht (WiRe EB)	3.5
<b>Durchschnitt</b>	<b>4.0</b>

Es gelten folgende Promotionsbestimmungen (vgl. BMV Art. 17 Abs. 4 vom 24. Juni 2009):

- > der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4,0 betragen,
- > es dürfen höchstens 2 Fachnoten ungenügend sein,
- > die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4,0 darf gesamthaft den Wert 2,0 nicht übersteigen.

**Wer die Voraussetzungen am Ende des 1. Semesters nicht erfüllt, wird vom Berufsmaturitätsunterricht ausgeschlossen** (vgl. BMV Art. 17 Abs. 5b).



# Abschlussprüfungen

Qualifikationsbereich	Notenbestandteile	Verteilung
Standardsprache Deutsch	Schriftliche Prüfung	} 50 %
	Mündliche Prüfung	
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Erste Fremdsprache Französisch	Schriftliche Prüfung	} 50 %
	Mündliche Prüfung	
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Zweite Fremdsprache Englisch	Schriftliche Prüfung	} 50 %
	Mündliche Prüfung	
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Mathematik	Schriftliche Prüfung	50 %
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
FRW	Schriftliche Prüfung	50 %
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Wirtschaft & Recht (SB)	Schriftliche Prüfung	50 %
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %
Geschichte & Politik*	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	100 %
Wirtschaft & Recht (EB)*	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	100 %
Interdisziplinäres Arbeiten	IDAF (Erfahrungsnote)	50 %
	IDPA	50 %

<sup>1</sup> = Ø der beiden Semesterzeugnisnoten

---

Für das Bestehen der Abschlussprüfungen gelten folgende Bestimmungen (vgl. sinngemäss BMV Art. 17 Abs. 4):

- > der Durchschnitt der Fachnoten muss mindestens 4,0 betragen,
- > es dürfen höchstens 2 Fachnoten ungenügend sein,
- > die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4,0 darf gesamthaft den Wert 2,0 nicht übersteigen.

Für das Berufsmaturitätszeugnis zählen die Fachnoten aller BM 2-Fächer. Die Fachnoten sind der Mittelwert aus den Schlussprüfungsnoten und den Erfahrungsnoten.

## Pädagogische Stützmassnahmen

---

Bei schulischen Schwierigkeiten können die Lernenden an den pädagogischen Stützmassnahmen für das betroffene Fach teilnehmen. Diese Kurse können am Ende des Tages von 17h bis 18h30 Uhr auf Einschreibung besucht werden.

## Ausweise

---

Wer die Prüfung mit Erfolg bestanden hat, erhält das eidgenössische Berufsmaturitätszeugnis.



---

## Kosten

---

Gemäss Verordnung über die Gebühren und Entschädigungen in der Berufsbildung fallen für Lernende mit Wohnsitz im Kanton Freiburg folgende Kosten an (Änderungen vorbehalten):

- > Einschreibengebühr CHF 100.–
- > Gebühr für Materialkosten und administrative Umtriebe CHF 120.–
- > Gebühr für die Abschlussprüfungen CHF 250.–
- > Kosten für Lehrmittel, Exkursionen usw. gehen zu Lasten der Berufsmaturanden.
- > Für Lernende mit Wohnsitz in einem anderen Kanton betragen die Kosten CHF 14'600.– (ausserkantonalen Lernenden wird empfohlen, bei ihrem Wohnsitzkanton ein Gesuch, um Kostengutsprache einzureichen).

## Weiterbildung

---

Wer die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden hat, kann prüfungsfrei in die Hochschule für Wirtschaft (HSW) eintreten, das Vorbereitungsjahr an der FMS absolvieren oder die Passerelle besuchen.

Die Akademische Berufsberatung, Rue St-Pierre-Canisius 12, 1700 Freiburg, gibt Auskunft über weitere Bildungsmöglichkeiten.

**Ecole professionnelle commerciale EPC**  
**Kaufmännische Berufsfachschule KBS**

Derrière-les-Remparts 1a, 1700 Freiburg

T +41 26 305 25 26, [www.fr.ch/de/kbs](http://www.fr.ch/de/kbs)

—

Stand 25.06.2024

Ausrichtung Wirtschaft & Dienstleistung Typ Dienstleistung (BMW-W)

Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (BMV)  
vom 24. Juni 2009



—

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation  
professionnelle **DEEF**  
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**

